

- 1) Regest AH 50/107 muss insoweit korrigiert werden, als es sich bei "Veter Pfyffer" und "frauw bäsln Anna Maria" nicht um die dort ergänzten Christoph Pfyffer und dessen Gattin Anna Maria Meyenberg, sondern um Balthasar Pfyffer und dessen Gattin Anna Maria Honegger handelt. Die beiden Erstgenannten, bei denen Zurlauben an der Kost weilte, kommen jedoch in AH 50/107 als "tischher und [dessen] frauw" ebenfalls vor.
- 2) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863, 7.5.1. ff

Original, Siegel zerbrochen - AH 92, 238

97

1607 April 2.¹

ORTSSTIMME VON STADT UND AMT ZUG FÜR DEN NEUGEWÄHLTEN ABT VON
RHEINAU, ULRICH [KOCH]

s. AH 20/6

- 1) In AH 20/6 wurde das ursprüngliche Datum des 2. April vom unbekanntem Kopisten durchgestrichen und darüber der 7. April geschrieben. Leider wurde dies damals bei der Bearbeitung nicht festgehalten.

Konzept, vom Zuger Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben.
AH 92, 239-240 - Blatt 240^v leer

98

1661 Mai 27., Innsbruck

A

VERLEIHUNG DES ZEHNTEN ZU SISSACH¹ AN FRANZ LUDWIG TSCHUDI

"Wir Ferdinand Carl von Gottes genaden Ertzhertzog zue österreich Hertzog zu Burgundt Steyr Kärnten Cräin und Würdemberg, Graff zue Tyroll Habsburg undt Görtz, bekennen, dass für Uns kommen ist, Unser gethreüwer lieber Francisc Ludwig Tschudi, und bath Uns diemüdtiglich, dass Wir ihme für sich selbs, und anstadt als lehentrager seiner geschwistriget Christoff Ludwig [Tschudi], Jost Ludwig [Tschudi], Martin [Christoph] Ludwig [Tschudi], Maria Anna [Tschudi], Maria Magdalena [Tschudi], Maria Beatrix [Tschudi], Maria Barbara [Tschudi], Maria Martha [Tschudi], undt Maria Regina [Tschudi], alle weiland Marthae von Heidegg hinderlassener Ehelicher Khinder, den hernachbeschribnen Zehenden zue Süssach [=Sissach] zuverleihen genedigenlich gerueheten, undt ob uns zwar solches aus unterschiedlichen Ursachen apert undt